



WIR IN OBERRICKLINGEN

Sanierungszeitung
für das Programmgebiet
Soziale Stadt

Hannover

AUSGABE 2 MÄRZ 2020

Menschen in Oberricklingen sprühen vor Ideen

Auf zwei Veranstaltungen machten Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen von Einrichtungen zahlreiche Vorschläge für Sanierungsziele

Blühstreifen im Straßenraum, verschleißbare Müllplätze, eine Skaterbahn, ein Lastenrad zum Ausleihen und ein Repair-Café: Nur fünf von mehr als 100 Ideen, die auf zwei Beteiligungsveranstaltungen im Sanierungsgebiet Oberricklingen Nord-Ost eingebracht wurden.

Die Workshops bilden die Grundlage für die Ausarbeitung von Sanierungszielen. Anfang November vergangenen Jahres waren Mitarbeiter*innen verschiedener Einrichtungen im Sanierungsgebiet eingeladen worden, unter anderem von Kindertagesstätten, den Kirchen und Vereinen. Wenige Tage später kamen interessierte Bewohner*innen zusammen. Sie waren mittels Flyer und Plakate auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht worden.

Die Verwaltung der Landeshauptstadt gab zunächst eine Einführung und informierte über das Programm „Soziale Stadt“ sowie die Besonderheiten des Sanierungsgebiets Oberricklingen Nord-Ost. Gerrit Schwalbach, Leiter des Sachgebiets Stadterneuerung der Stadt Hannover, sagte, dass unter anderem die Chance bestehe, durch Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln die Modernisierung von Häusern zu unterstützen. Außerdem könnten dadurch Grünanlagen und öffentliche Plätze aufgewertet werden. In Abstimmung mit dem Fachbereich Soziales erfolge eine intensive Befassung mit den vor Ort verfügbaren Bildungs- und Betreuungsangeboten.

Teilnehmende kamen untereinander schnell ins Gespräch

„Das sind unsere Erkenntnisse, die wir bisher gewonnen haben. Bitte teilen Sie uns Ihre Sicht der Dinge mit. Denn Sie sind die Expertinnen und Experten für das Sanierungsgebiet“, bat Gerrit Schwalbach die Anwesenden. Der zuständige Stadtplaner André Hillebrand berichtete über den aktuellen Stand der Planungen: „Wir legen jetzt richtig los“, betonte er. „Zuvor müssen allerdings die Ziele von den politischen Gremien beschlossen werden.“

Nach der Einführung konnten die Anwesenden in Kleingruppen Vorschläge und Anregungen aufschreiben. Die Themen reichten von Wohnen, Verkehr und Grünflächen über Einkaufen, Kultur- und Freizeitangebote bis zu Bildung und Beteiligung. Die Zettel wurden an Stellwände geheftet. Hier kamen die Teilnehmenden schnell ins Gespräch und konnten sich über Probleme sowie mögliche



Zu verschiedenen Themen wie Wohnen, Verkehr oder Kultur- und Freizeitangebote gab es Stellwände. Hier konnten die Teilnehmenden Zettel mit Ideen und Anregungen anbringen. Dabei tauschten sie sich oftmals über ihre Meinungen und Wünsche aus. Gerrit Schwalbach, Leiter des Sachgebiets Stadterneuerung der Stadt Hannover, gab zu Beginn eine Einführung (rechtes Bild oben). Die Mitarbeiter*innen des Quartiersmanagements standen den Anwesenden unterstützend zur Seite. (Fotos: Hoff)



Lösungen austauschen. Jeder Vorschlag sei willkommen, erklärte Quartiersmanager Heinrich Marcus Prüß. Auch zunächst abwegig erscheinende Ideen könnten möglicherweise später verwirklicht werden. „Allerdings werden nicht alle Vorschläge umgesetzt werden können“, schränkte er ein.

Viele wünschen sich mehr Grün

Viele Teilnehmende schrieben auf, dass im Quartier zu viel Müll herumliegt. Andere wünschten sich zeitgemäße Grundrisse der Wohnungen für Familien und ältere Bewohner*innen. Angeregt wurde auch, den öffentlichen Raum stärker zu begrünen. Straßen sollten so umgestaltet werden, dass dort nicht mehr so schnell gefahren werden kann. Für Radfahrer*innen sollte möglichst ein durchgängiges Wegenetz entstehen.

Häufig wurde die Hoffnung geäußert, dass mehr kostenlose Freizeitangebote für alle Altersgruppen geschaffen werden. Feste könnten Begegnungen der Menschen fördern, meinten einige Teilnehmer*innen. Insbesondere Jugendliche und Bewohner*innen, die aus anderen Ländern gekommen sind, sollten zusätzliche Bildungsangebote erhalten. Außerdem wünschten sich viele Anwesende, dass lokale Betriebe und Läden gestärkt werden.

Gerrit Schwalbach bedankte sich zum Abschluss der Veranstaltungen bei allen Teilnehmenden. Er wies darauf hin, dass es auch künftig Beteiligungsveranstaltungen geben werde. Die Ideen und Vorschläge wurden inzwischen von Mitarbeiter*innen der Verwaltung ausgewertet. Anschließend formulierten sie einen Entwurf der Sanierungsziele, der der Sanierungskommission Oberricklingen Nord-Ost Anfang dieses Jahres vorgestellt wurde. Im

letzten Schritt wird nun eine Drucksache erstellt, die von den politischen Gremien und schließlich vom Rat der Stadt Hannover beschlossen werden muss.

Sanierungsprozess wird zum Marathonlauf – Geduld ist erforderlich

„Wir begeben uns auf einen Marathonlauf. Es sind viele Planungsschritte erforderlich. Bitte haben Sie Geduld“, sagte Sachgebietsleiter Gerrit Schwalbach. Da das Programm „Soziale Stadt“ aus Steuermitteln finanziert werde, müsse bei allen geplanten Maßnahmen Rechtssicherheit bestehen. Für viele Projekte sei zudem die Zusammenarbeit mit Gebäudeeigentümer*innen erforderlich. ■

Übersetzungen ins Arabische und Türkische auf Seite 2

„Die Bewohner*innen kennen ihr Quartier am besten“

Angelika Walther, Vorsitzende der Sanierungskommission, ermuntert die Menschen im Quartier, am Programm „Soziale Stadt“ mitzuwirken

Liebe Oberricklerinnen, liebe Oberricklinger,

die Sanierungskommission Soziale Stadt für das Sanierungsgebiet Oberricklingen Nord-Ost hat ihre Arbeit aufgenommen. Nach der konstituierenden Sitzung im vergangenen Sommer unternahm die Sanierungskommission einen ausgiebigen Gebietsrundgang. Dieser Rundgang zeigte, dass es sich in Oberricklingen gut leben lässt, machte aber auch Schwachstellen deutlich, die das Quartier aufweist. Die beiden Workshops im vergangenen Herbst zur

Ausarbeitung von Sanierungszielen zeigten, was Bewohner*innen, Vereinen, Geschäftsleuten und Kirchengemeinden wichtig ist. Ich habe mich sehr über die rege Beteiligung, die vielen Ideen und konkreten Vorschläge aus den Veranstaltungen heraus gefreut. An dieser Stelle sage ich „danke“ an die Quartiersmanager*innen für die Vorbereitung und Durchführung der Workshops.

Eine große Beteiligung der Menschen aus dem Sanierungsgebiet ist sehr wichtig, denn wer kennt seine Umgebung besser als die Bewohner*innen, die

vor Ort leben? In den nächsten Jahren haben wir gemeinsam die Möglichkeit, einen Teil Oberricklingens zu verändern, das Sanierungsgebiet wohnlicher, freundlicher und attraktiver zu gestalten. Ich bin sicher: WIR IN OBERRICKLINGEN werden die Gelegenheit nutzen. Ich freue mich auf weitere rege Beteiligung an unserem großen Vorhaben für das Sanierungsgebiet Oberricklingen Nord-Ost.

Ihre Angelika Walther, Vorsitzende der Sanierungskommission ■



Foto: Hoff

Neues Beratungsangebot für Gewerbetreibende

Im Sanierungsgebiet Oberricklingen Nord-Ost hat die Gewerbesozialplanung ihre Arbeit aufgenommen

Gewerbetreibende in den Sanierungsgebieten erhalten zusätzliche Unterstützung: Künftig stehen ihnen die Mitarbeiter*innen der Gewerbesozialplanung beratend zur Seite. Kirsten Klehn und Ulrich Berding von Plan zwei, dem hannoverschen Büro für Stadtplanung und Architektur, sowie Alexander Rudnick von der Rudnick Consultants GmbH suchen in den kommenden Monaten das Gespräch mit den Geschäftsleuten vor Ort. Ihr wichtigstes Anliegen ist es, Läden und Gewerbetriebe im Quartier zu halten, damit die Versorgung der Menschen gewährleistet bleibt.

Außerdem sollen die Sanierungsgebiete als Gewerbestandorte weiterentwickelt werden. Für die Bewohner*innen sollen neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden – insbesondere für Jugendliche, Geflüchtete, Langzeitarbeitslose und

Frauen, die nach einer Familienphase den Wiedereinstieg in den Job finden wollen. Ein weiteres Ziel ist es, das Image des Sanierungsgebiets zu verbessern. Deshalb kann die Gewerbesozialplanung zum Beispiel bei der Planung von Veranstaltungen und Festen unterstützend tätig werden.

Beraterteam ist für die kommenden drei Jahre beauftragt

Die Gewerbesozialplanung arbeitet mit anderen Einrichtungen vor Ort zusammen – etwa dem Jobcenter, Ausbildungsstätten und Schulen. Mit dem Quartiersmanagement findet ein regelmäßiger Austausch statt. Das Beratungsteam hat bereits zahlreiche Erfahrungen mit solchen Projekten in anderen Stadtteilen Hannovers und in anderen Städten gesammelt. Es wurden von der Landeshauptstadt Hannover für die kommenden drei Jahre beauftragt. ■



Bringen viel Erfahrung ein: Kirsten Klehn, Ulrich Berding (links) und Alexander Rudnick.

(Foto: Hoff)

تعج وتقد رؤوس سگان وساكنات أوبريكلينغ بالأفكار Arabisch

لقد قام السگان والساكنات وموظفوا وموظفات المنشآت بمنطقة إعادة التطوير خلال فالتين بتقديم العديد من المقترحات المتعلقة بأهداف تطويرية.

بعضهم البعض بسرعة واستطاعوا تبادل الآراء بينهم بخصوص المشاكل والحلول الممكنة. وصرح مدير الحي هاينرش ماركوس بروس بقوله "إن أي اقتراح مرحب به". يمكن حتى للأفكار التي كانت تبدو في البداية سخيّة، أن تتحقّق في وقت لاحق. إلا أنه قيّد ذلك مضيفاً "ومع ذلك، فإنّه لن يتمّ تنفيذ جميع الاقتراحات".

كتب العديد من المشاركين أنّ هناك الكثير من القمامة الملقاة في الحي. وتمتّى آخرون مخطّطات معمارية على النمط الحديث للمساكن المخصّصة للعائلات والسگان والساكنات الأكبر سناً. وأقترح أيضاً أن تحوز المناطق خضراء فضاء أكبر من المساحات العامة. كما اقترح أن يتمّ إعادة تصميم الطرق بحيث لا يعود بالإمكان القيادة بسرعة بالغة. واقترح أن يتمّ بقدر المستطاع إنشاء شبكة طرق موصلة لراكبي وراكبات الدراجات الهوائية.

وتم في كثير من الأحيان التعبير عن الأمل في إقامة المزيد من الأنشطة الترفيهية المجانية لجميع الفئات العمرية. كما رأى البعض من المشاركين والمشاركات أنّ الحفلات يمكن أن تقوم بتعزيز لقاءات الناس ببعضهم بعضاً. وعلى وجه الخصوص يجب أن يحصل الشباب والسگان والساكنات القادمون من بلدان أخرى على عروض تعليمية إضافية. بالإضافة إلى ذلك أمل العديد من الحضور في أن يتمّ دعم الشركات والمتاجر المحليّة.

وفي ختام الفعاليات قام جيريت شفالباخ بتقديم شكره لجميع المشاركين. وأشار إلى أنّه سوف تقام أيضاً فعاليات للمشاركين في المستقبل. ولقد تمّ في تلك الأثناء تقييم الأفكار والإقتراحات من قبل الموظفين والموظفات الإداريين (بات). ولقد قاموا عقب ذلك بصياغة مسودة لأهداف إعادة التطوير والتي تمّ عرضها على هيئة إعادة التطوير أوبريكلينغ المنطقة الشماليّة الشرقيّة بداية هذا العام. وكخطوة أخيرة يتمّ الآن إعداد مطبوعة، والتي يتحدّث أن يتمّ المصادقة عليها من قبل الهيئات السياسيّة. وختاماً من طرف مجلس مدينة هانوفر

وصرّح رئيس القسم جيريت شفالباخ بقوله: "نحن نتّجه إلى حوض غمار سباق ماراتون. فالقيام بالعديد من خطوات التخطيط مطلوب. لذلك يرجى منكم التحلّي بالصبر". ونظراً لأنّ برنامج "المدينة الاجتماعيّة" يتمّ تمويله من أموال الضرائب، فإنّه يجب أن يتوفّر الضمان القانوني لجميع التدابير المخطّط لها. كما أنّ التعاون مع مالكيّ ومالكات المباني يعدّ أيضاً أمراً لا غنى عنه للعديد من المشاريع ■

شروط الأراضي المزروعة بالأزهار على حافة الطريق، وصناديق قمامة قابلة للقفول، وحلبة للتزلج، ودراجة شحن قابلة للإقراض ومقهى مخصّص لإصلاح الأغراض: تلك كانت خمس أفكار فقط من بين أكثر من 100 فكرة تمّ طرحها ضمن فالتين للمشاركين في منطقة إعادة تطوير أوبريكلينغ المنطقة الشماليّة الشرقيّة. تشكّل ورش العمل حجر الأساس لإعداد الأهداف التطويرية. ولقد تمّت في بداية شهر نوفمبر تشرين الثاني من العام المنقضي دعوة الموظفين والموظفات من مختلف المنشآت في منطقة إعادة التطوير، ومن بينها دور حضانة الرعاية اليومية للأطفال والكنائس والجمعيات. وإثر مضيّ بضعة أيام، اجتمع السگان والساكنات المهتمون ببعضهم. ولقد تمّ إطلاعهم على الفعاليّة عن طريق النشرات الإعلانيّة والملصقات

قدّمت إدارة عاصمة المقاطعة بادئ الأمر مقدّمة وقدمت معلومات حول برنامج "المدينة الاجتماعيّة" ومميّزات منطقة إعادة التطوير أوبريكلينغ المنطقة الشماليّة الشرقيّة. وصرّح جيريت شفالباخ، رئيس قسم التطوير الحضري في مدينة هانوفر، بأنّ هناك فرصة، من بين فرص أخرى، لدعم تحديث المنازل من خلال الحصول على المساعدة من برنامج دعم التنمية الحضريّة. علاوة على ذلك فإنّ من شأن ذلك أن يقوم بتعزيز المساحات الخضراء والأماكن العامّة. وبالتنسيق مع قسم الشؤون الاجتماعيّة، فإنّه سوف يتمّ إجراء دراسة مكثّفة للخيارات التعليميّة والرعاييّة المتوقّرة في الموقع على عين المكان

هذه هي المستنجات التي توصّلنا إليها حتى الآن. وخطب جيريت شفالباخ الحضور بطلبه منهم "يرجى منكم إطلاعنا على وجهات نظركم، لأنكم خبراء وخبيرات في منطقة إعادة التطوير. ولقد قام المسؤول عن التخطيط المدينة أندريه هيلبراند بتقديم تقرير عن الوضع الراهن للتخطيط: وأكّد بقوله "لقد بدأنا الآن حقيقة". وقيل ذلك فإنّه يتحدّث أن يتمّ إقرار الأهداف من قبيل الهيئات السياسيّة

وإثر إنهاء المقدّمة تمكّن الحاضرون من تدوين المقترحات والإقتراحات في مجموعات صغيرة. وتراوحت المواضيع المطروحة بين مواضيع تخصّ الإسكان وحركة المرور والمساحات الخضراء وصولاً إلى مواضيع إلى التسوّق والأنشطة الثقافيّة والترفيهيّة والتعليم والمشاركة. ولقد تمّ تثبيت أوراق الملاحظات على حائط العرض. ولقد بدأ المشاركون في الحديث مع

Oberrickling'liler fikir saçıyor Türkisch

İki etkinlikte bölge sakinleri ve kurum çalışanları yenileme bölgesinde, yenileme hedeflerine dair pek çok öneride bulundular.



Sokaklarda peyzaj, kilitlenebilir çöp alanları, kaykay sahası, kiralık yük taşıma bisikleti ve bir tamir kafesi: Bunlar, Oberricklingen-Nord-Ost bölgesinde yenileme bölgesi için ortaya atılan 100 fikirden sadece beşi. Workshoplara yenileme hedeflerine temel oluşturuyorlar. Geçtiğimiz yılın Kasım ayının başında aralarında kreşlerden, kiliselerden ve derneklerden de insanların bulunduğu farklı kurumlardan çalışanlar, onarım bölgesine davet edildiler. Birkaç gün sonra ilgi gösteren bölge sakinleriyle bir araya geldiler. Bölge sakinlerinin dikkatleri broşür ve posterlerle çekildi.

Eyalet başkent yönetimi "Soziale Stadt" programı hakkında giriş konuşması yaptı ve ayrıca Oberricklingen Nord-Ost'taki yenileme bölgesinin özellikleri hakkında bilgi verdi. Hannover Şehiri, Şehir Yenileme Bölümü Müdürü Gerrit Schwalbach bunların arasında şehir yapısı teşvik araçlarından yararlanılması binaların modern binalar haline gelme şansını söyledi. Ayrıca böylelikle yeşil alanlar ve kamuya açık alanlar da değerlendirilecektir. Sosyal birimlerle ortaklık ile bölgede faal bulunan eğitim ve bakım olanaklarının yoğun olarak ele alınacaktır.

"Şu ana kadar edindiğimiz bilgiler bunlardır. Lütfen bunlar hakkındaki görüşünüzü bildirin. Çünkü sizler yenileme bölgesinin uzmanlarıdır" önerilerinde bulundu Gerrit Schwalbach katılımcılara. Yetkili şehir planlamacısı André Hillebrand planların güncel durumunu bildirdi: "Artık gerçekten başlıyoruz", vurgulamasında bulundu. "Hedefimizin önce politik kurulundan geçmesi gerek."

Giriş konuşmasından sonra orada bulunanlar küçük gruplar halinde teklif ve önerilerini yazdılar. Konular yaşam, trafik ve yeşil alanlar; alışveriş, kültür ve boş zaman olanaklarından eğitim ve katılıma kadar uzanıyordu. Kağıtlar ayakta tahtalara yapıştırdı. Burada katılımcılar hızlıca konuşmaya

girebildi ve hem problemler hem de çözümler hakkında görüş alışverişinde bulundular. Semt yöneticisi Heinrich Marcus Prüß her teklif hoş karşılandı dedi. Olanaklı görünmeyen fikirlerin sonradan da gerçekleştirilebilme ihtimali vardır. "Elbette her teklif uygulamaya geçirilemez" diyerek sınırları çizdi.

Birçok katılımcı, bu semt civarında, etrafta çok çöp olduğunu yazmış. Diğerleri aileler ve eski sakinler için çağdaş kat planları dilediler. Kamusal alanları daha fazla yeşillendirmek de özendirici olur. Sokaklar, hızlı sürülemeyecek şekilde yeniden düzenlenmelidir. Bisiklet sürücüleri için mümkün olduğunca duraklanmayan, akıcı yol bağlantıları olmalıdır.

Sıkça, her yaş grubu için daha fazla ücretsiz boş zaman olanakları olmasından bahsedildi. Bazı katılımcılar festivallerin insanların birbirini görmesini sıklaştıracağından bahsetti. Özellikle başka ülkelerden olan genç sakinler ek eğitim olanaklarına sahip olmalıydılar. Ayrıca bir çok katılımcı yerel işletmelerin ve dükkanların güçlendirilmesini dilediler.

Gerrit Schwalbach kapanışta etkinliğin katılımcılarına teşekkür etti. İleride bu şekilde katılımlı etkinliklerin olacağına dikkat çekti. Fikir ve teklifler bu arada idari çalışanlar arasında değerlendirildi. Akabinde Oberricklingen Nord-Ost yenileme komisyonuna bu yıl sunulacak bir yenileme hedefi taslağı oluşturular. Son adımda politik kurul ve Hannover Şehir Meclisi tarafından karar verilme zorunda olan basılı evrak oluşturuldu.

Uzmanlık alan müdürü Gerrit Schwalbach "Maraton koşusunda doğru gidiyoruz. Bir çok planlama adımı gerekiyor. Lütfen sabırlı olun" dedi "Soziale Stadt" programı vergilerle finanse edildiğinden planlanan bütün çalışmalarda hukuki güvenlik mevcut olmalıdır. Bir çok projeler için buna ilaveten bina sahiplerinin iş birliği de gereklidir. ■



Willkommene Blütenpracht

Für den Welcome-Treff bauten Kinder unter Anleitung von ehrenamtlichen Helfern aus alten Paletten bunte Blumenbeete

Es wurde gehämmert, gebohrt und geschraubt: Vergangenen Oktober waren vor dem Welcome-Treff in der Gronostraße große und kleine Handwerker*innen im Einsatz.

Gemeinsam bauten sie aus Holzpaletten große Kästen, in die Erde gefüllt wurde. Darin wurden Samen eingepflanzt und Blumenzwiebeln gesetzt. „Kommendes Frühjahr soll eine bunte Blütenpracht zu sehen sein“, sagt Yvonne von Kegler vom Quartiersmanagement Oberricklingen Nord-Ost. Sie hatte das Projekt in die Wege geleitet.

Das Geld für die Materialien und Pflanzen stammt aus dem städtischen Fachbereich Soziales im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“. Die Werkzeuge wurden unter anderem vom Oberricklinger Wigbert Mecke mitgebracht. „Ich bin gebeten worden, die handwerklichen Arbeiten anzuleiten“, berichtet er. Er zeigte den Teilnehmenden, wie die Werkzeuge bedient und wie die Bauteile zusammengefügt werden. Die fertigen Kästen wurden schließlich mit wasserfester Folie ausgekleidet.

Die Kinder und Jugendlichen waren mit Feuereifer dabei. In Windeseile waren die Kästen fertig. Sie zieren nun den Eingangsbereich des Welcome-Treffs. ■



Voller Einsatz: Kinder und Jugendliche aus dem Sanierungsgebiet bauten aus Paletten Blumenkästen für den Welcome-Treff. Erwachsene unterstützten sie dabei. (Fotos: Hoff)



Das ist der Welcome-Treff

Der Nachbarschaftstreff besteht seit 2008. Damals wurde ein kleiner Supermarkt umgebaut. Geöffnet ist der Welcome-Treff montags bis freitags von 12 bis 18 Uhr. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre, aber auch an Erwachsene. Jeden Tag besteht die Möglichkeit, in einem ruhigen Raum Hausaufgaben zu machen und schulische Hilfe zu erhalten. Mittwochs ist Mädchentag,

freitags finden Einzelberatungen statt. Dann erklären die Mitarbeiter*innen des Welcome-Treff unter anderem Schreiben von Ärzt*innen oder Behörden. An den anderen Tagen besteht ein offenes Angebot.

Jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr trifft sich die Senior*innengruppe, um zum Beispiel gemeinsam zu spielen, zu singen oder zu kochen. „Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen“, sagt Kri-

stina Staroste, Projektleiterin im Welcome-Treff. Außer ihr arbeiten dort noch zwei weitere Kräfte. Außerdem unterstützen Ehrenamtliche die Einrichtung, die niedrigschwellige Angebote für verschiedene Zielgruppen macht. „Derzeit sind viele neue Projekte in Planung, die im Rahmen des Programms ‚Soziale Stadt‘ laufen sollen“, erklärt Kristina Staroste.

Träger des Welcome-Treffs ist der Verein „Miteinander für ein schöneres Viertel e.V.“ (MSV). Dahinter steht die städtische Wohnungsgesellschaft hanova. Der Name der Einrichtung stammt übrigens aus einem Wettbewerb: Eine Jury wählte zur Eröffnung des Welcome-Treffs vor gut zehn Jahren den Vorschlag eines kleinen Mädchens aus. ■

روعة وبهجة الأزهار في الإستقبال Arabisch

قام الأطفال تحت إشراف المساعدين المتطوعين بتحويل منصات قديمة إلى

أحواض ملونة لزراعة الزهور للقاء الترحيبي

الإجتماعية". ولقد تم جلب الأدوات من قبل ساكن بأوبرريكليغ إسمه فيغبرت ميكه، من بين أطراف أخرى. وصرح بقوله: "لقد طلب مني توجيه الأعمال اليدوية". ولقد أوضح للمشاركين كيفية استخدام الأدوات وكيفية تجميع المكونات. ولقد تم تبطين الصناديق التي تم صنعها في النهاية برفائق مقاومة للمياه. ولقد شارك الأطفال والشباب بحماسة عارمة. إذ تم وبلح البصر إعداد الصناديق. وهم يقومون الآن بتزيين منطقة مدخل مكان اللقاء الترحيبي.

لوح المعلومات: ■

لقد تم استخدام المطرقة والثقب والتثبيت بالبراغي: إذ عمل الحرفيون والحرفيات كبارا وصغارا في شهر أكتوبر تشرين الأول الماضي قبل اللقاء الترحيبي بشارع غرونو. ولقد قاموا ببناء صناديق كبيرة من منصات خشبية، مليئة بالتربة. وزرعت داخلها البذور ووضعت فيها الأبيصال. وقالت إيفون فون كيلجر من إدارة الحي أوبرريكليغ المنطقة الشمالية الشرقية: "سوف تتم معاينة روعة الأزهار الملونة في الربيع المقبل". لقد كانت هي التي قامت ببيع هذا المشروع. يتم تمويل المعدات والنباتات من طرف القسم الإجتماعي في المدينة كجزء من برنامج "المدينة

هذا هو اللقاء الترحيبي

تقدم عروضًا سهلة المنال لمختلف الفئات المستهدفة. ووضحت كريستينا ستاروست بقولها "يتم حالياً التخطيط للعديد من المشاريع الجديدة، والتي يجب أن يتم القيام بها في إطار برنامج "المدينة الإجتماعية".

وتعد جمعية "Miteinander für ein schöneres Viertel e.V." (MSV) هي دعامة اللقاء الترحيبي. وتقف خلف ذلك شركة الإسكان الحضري هانوف. ومع العلم فإن إسم المنشأة متأني من مسابقة: لقد قامت هيئة التحكم قبل عشرة أعوام باختبار إقتراح فتاة صغيرة لافتتاح اللقاء الترحيبي. ■



Memnuniyet verici çiçek bolluğu Türkisch

Welcome-Treff için çocuklar gönüllü yardımcıları gözetiminde

eski paletlerden renkli çiçek tarlası yaptılar

Çekiçlendi, delindi ve vidalandı: Geçtiğimiz Ekim ayında Welcome-Treff öncesinde Gronostraße'de büyük ve küçük işçiler görev başındaydı. Birlikte tahta paletlerden, içine toprak doldurulan sandıklar yaptılar. Bunların içine tohum ve çiçek soğanları ektiler. Oberricklingen-Nord-Ost semt yönetiminden Yvonne von Kegler "Gelecek Baharda renkli bir çiçek bolluğu görülecek" dedi. Kendisi projeyi başlatan kişidir.

Malzeme ve bitkilerin parası belediyenin Sosyal Birimlerin'den, "Soziale Stadt" programı kapsamında

İşte Welcome Treff

Komşuluk 2008 yılından beri süregelen bir projedir. O zamanlar küçük bir süpermarket bunun için dönüştürülmüştü. Welcome-Treff pazartesinden cumaya saat 12'den 18'e kadar açıktır. İlk etapta hedeflenen kitle çocuklar ve 14 yaşına kadar olan gençlerdir ama yetişkinlere de açıktır. Her gün, sakin odada ödevlerini yapmak için okul ile ilgili yardım alma imkanı vardır. Çarşamba günleri kızlar günüdür, cuma günleri bire bir rehberlik günüdür. Welcome-Treff'in çalışanları ayrıca doktor ya da resmi makam yazılarını da anlaşılır şekilde açıklamaktadırlar. Diğerler günlerde çeşitli imkanlar sunulmaktadır.

Her salı saat 15'den 18'e kadar örneğin oyun oynamak, şarkı söylemek ya da yemek yapmak için yaşlı grupları toplanır. Welcome-Treff'te Proje yöneticisi Kristina Staroste "Katılmak isteyen herkese kapımız açıktır" diyor. Onun haricinde orada iki kişi daha çalışıyor. Ayrıca gönüllüler, farklı hedef kitleler için karmaşık olmayan imkanlar sunan kurumu

sağlanmaktadır. El aletleri ayrıca Oberricklinger Wigbert Mecke tarafından getirilmiştir. "El işlerinde yol göstermem için ricada bulundular" diye bildirdi. Katılımcılara el aletlerinin nasıl kullanıldığını ve yapı parçalarının nasıl birleştirildiğini gösterdi. Bitmiş olan sandıklara sonrasında su geçirmez folyo giydirdi.

Çocuklar ve gençler coşukluydular. Sandıklar çabucak bitti. Şimdi Welcome-Treff'in girişini süsleyorlar. ■

destekliyor. Kristina Staroste "Şu sıralar "Soziale Stadt" programı kapsamında yürütülecek bir çok proje planlıyoruz." diye ekledi.

Welcome-Treff'in mali destekçisi kuruluş "Miteinander für ein schöneres Viertel e.V." (MSV) derneğidir. Arkasında städtische Wohnungsgesellschaft hanova vardır. Kurumun adı bir yarışmadan ortaya çıkmıştır: Bir jüri Welcome-Treff'in açılışından on yıl önce küçük bir kız çocuğunun önerisini seçmiştir. ■



Spielplatz-Planungen nehmen Gestalt an

Sanierungskommission beriet über Vorentwurf – Arbeiten sollen kommendes Jahr beginnen

Die Planungen für die Neugestaltung des Spielplatzes auf dem Nenndorfer Platz schreiben voran: Auf der Sitzung der Sanierungskommission Oberricklingen Nord-Ost Mitte Dezember vergangenen Jahres stellte die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover einen Vorentwurf vor.

Die Anregungen der Gremiumsmitglieder werden nun in der weiteren Entwurfsplanung berücksichtigt. Daran beteiligt sind Mitarbeiter*innen der Verwaltung sowie das beauftragte Landschafts-

architekturbüro lad+ aus Hannover. Der endgültige Entwurf wird den politischen Gremien zu gegebener Zeit zur Abstimmung vorgelegt.

Im Sommer vergangenen Jahres waren bereits Kinder und ihre Eltern in einem Beteiligungsprojekt zum Spielplatz befragt worden. Ihre Wünsche und Vorschläge fließen ebenfalls in die Planungen ein. Nach derzeitigem Stand soll der Spielplatz im Jahr 2021 aufgewertet werden. Dann wird es voraussichtlich neue Spielgeräte und Sitzgelegenheiten für die Eltern geben. Auch andere Bepflanzungen und Pflasterungen sind vorgesehen. ■



Auf einer Beteiligungsveranstaltung im vergangenen Jahr bewerteten Kinder den Spielplatz. (Foto: Hoff)

Keine Unfallschwerpunkte im Sanierungsgebiet

Polizei berichtet der Sanierungskommission – der Bereich Wallensteinstraße soll aufgewertet werden

Gefühlt mag es Bewohner*innen im Sanierungsgebiet Oberricklingen Nord-Ost so vorkommen, dass es viele Unfälle im Quartier gibt. Objektiv betrachtet ist das aber nicht der Fall

Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung der Polizeidirektion Hannover, die die vergangenen drei Jahre statistisch ausgewertet hatte. Die Zahlen stellte Polizeihauptkommissar Robert Rodschat Mitte Dezember vergangenen Jahres in der Sanierungskommission vor.

Untersucht wurden die Anzahl der aufgenommenen Unfälle sowie die unterschiedlichen Folgen – vom einfachen Blech- bis zum Personenschaden. Außerdem wurde beleuchtet, welche Verkehrsteilnehmer*innen beteiligt waren. Innerhalb des Wohngebietes habe es nur wenige Unfälle gegeben, berichtet Rodschat. Leichte Häufungen seien dagegen an den Kreuzungen Göttinger Chaussee/Gronostraße sowie Wallensteinstraße/Friedländer Weg zu beobachten gewesen. Statistisch betrachtet seien aber auch das keine Unfallschwerpunkte. Akuter Hand-

lungsbedarf bestehe deshalb nicht, so der Verkehrssicherheitsberater.

Die Sanierungskommission regte an, dass an problematischen Kreuzungsbereichen die Beschilderung und Beleuchtung in Augenschein genommen werden soll. Unabhängig vom Unfallgeschehen wurde das Ziel formuliert, den Bereich um die Wallensteinstraße im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ städtebaulich aufzuwerten. In dem Zusammenhang soll auch die Verkehrssituation betrachtet werden. Im Kontext des Planungsprozesses werden die Oberricklinger*innen beteiligt. ■



Innerhalb des Sanierungsgebietes Oberricklingen Nord-Ost sind die Kreuzungsbereiche Göttinger Chaussee/Gronostraße (linkes Bild) sowie Wallensteinstraße/Friedländer Weg vergleichsweise häufig von Unfällen betroffen. Laut Polizei stellen sie aber keine Unfallschwerpunkte dar. (Fotos: Hoff)

KONTAKTE IM STADTTEIL



QUARTIERSMANAGEMENT

Yvonne von Kegler, Telefon (0511) 168 45968, E-Mail Yvonne.vonKegler@hannover-stadt.de
Heinrich Marcus Prüß, Telefon (0511) 168 31571, E-Mail HeinrichMarcus.Pruess@hannover-stadt.de

STADTTEILZENTRUM RICKLINGEN

Ricklinger Stadtweg 1, 30459 Hannover, Telefon (0511) 168 49595.
Öffnungszeiten: Montags bis sonnabends 8 – 23 Uhr, sonntags 10 – 18 Uhr.
E-Mail: Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de

FAMILIENZENTRUM GRONOSTRASSE

Gronostraße 9 c-e, 30459 Hannover
Telefon (0511) 1684 49589 (Peter Gottlieb) und (0511) 1684 49587 (Heike Arndt)
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr.

JUGENDZENTRUM OBERRICKLINGEN

Auf dem Rohe 1–5, 30459 Hannover
Telefon (0511) 168 49592
E-Mail: Jugendzentrum.Oberricklingen@Hannover-Stadt.de

POLIZEIKOMMISSARIAT RICKLINGEN

Göttinger Chaussee 175, 30459 Hannover
Telefon (0511) 109 3015
E-Mail: poststelle@pk-h-ricklingen.polizei.niedersachsen.de

SANIERUNGSMANAGEMENT

„plan 2 – Stadtplanung und Architektur“
Lena Rosenau
Postkamp 14 a, 30159 Hannover
Telefon: (0511) 27 94 95 44
E-Mail: rosenau@plan-zwei.com

TERMINE IM STADTTEIL



STADTBIBLIOTHEK RICKLINGEN

Jeder 1. Mittwoch im Monat
15 Uhr: Offener Lyrikkreis mit Ute Heidborn.
Eintritt frei, Spenden willkommen

Jeden Donnerstag
15.30 Uhr: Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren:
Spaß mit lustigen Geschichten. Eintritt frei

Jeder 2. Dienstag im Monat
10 Uhr: Babys in der Bibliothek: Fingerspiele,
Lieder und Bücher für Krabbelkinder in den ersten beiden Lebensjahren und ihre Eltern. Eintritt frei,
Anmeldungen unter 0511/168-43079

POLIZEIKOMMISSARIAT RICKLINGEN

jeder 1. und 3. Dienstag im Monat
11 – 12 Uhr: Bürgersprechstunde
in der St. Thomas Gemeinde
mit Polizeikommissarin Katja Lehmeier.

KIRCHENLADEN RICKLINGEN

Donnerstag
16 – 17.30 Uhr: Klönschnack im Kirchenladen in
gemütlicher Atmosphäre.

Mittwoch
16 – 18 Uhr: Nachbarschafts-Lotsen: Gesprächsangebot
für Menschen, die sich austauschen möchten und für die
kleinen Probleme des Alltags Hilfestellung suchen.
Mit Anita Lohse (Telefon, 0175/ 68 64 402)
und Oliver Nöthel.

Freitag
16 – 18 Uhr: Offene Handarbeitsgruppe:
Stricken, Häkeln ... lernen!
Weitere Informationen erteilt Barbara Metzner
(Telefon 0511/423764)

SANIERUNGSKOMMISSION OBERRICKLINGEN

Jeweils montags
(16. März, 4. Mai, 29. Juni, 7. September)
18 Uhr: Diskussionen und Abstimmungen im Rahmen des
Programms "Soziale Stadt" mit Bürger*innenbeteiligung

KIRCHENGEMEINDE ST. THOMAS

Sonntag, 21. Juni
ab 11 Uhr: Gemeindefest: Wir feiern 60 Jahre
Posaunenchor. Mit Festgottesdienst, viel Musik,
leckeren Speisen und Getränken

Donnerstag, 9. April
18 Uhr: Tischabendmahl

Samstag, 11. April
23 Uhr: Osternacht

Sonntag, 14. April
10 Uhr: Festgottesdienst mit anschließender Eiersuche

Sonntag, 19. April
Klimagottesdienst für junge Menschen aus
verschiedenen Gemeinden Hannovers

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe
„Musik im St. Augustinus“ finden sich auf der Website
www.fidele-doerp.de/31-jahre-musik.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landeshauptstadt Hannover
Der Oberbürgermeister

Sachgebiet Stadterneuerung,
Rudolf Hillebrecht Platz 1,
30159 Hannover, in Zusammenarbeit
mit dem Bereich Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit.

Die Sanierungszeitung erscheint in
unregelmäßigen Abständen und
wird im Sanierungsgebiet Oberricklingen
Nord-Ost kostenlos an alle Haushalte
verteilt. Änderungen und Irrtümer vorbe-
halten. Ohne Anspruch auf Fehlerlosigkeit.

Projektleitung:
Heinrich Marcus Prüß und André Hillebrand

Redaktion:
Sebastian Hoff

Layout:
Christian Smit

Druck:
die UmweltDruckerei
30539 Hannover

